

Projektstandort Mössingen-Bästenhardt

Marianne Martin (Familien-Bildungsstätte Tübingen)

“Mutter-Kind-Treff“ Offene interkulturelle Eltern-Kind-Gruppe

Thema

Erziehung, Bildung und Sprachekompetenz

Zielsetzung

Für die Kinder bietet der Treff:

Förderung der Bewegungs- und Sinnesentwicklung, spielerische Unterstützung des natürlichen Spracherwerbs, erste Kontaktmöglichkeiten zu anderen Kindern und Erwachsenen

Für die Mütter bietet diese Gruppe:

Interkulturelle Kontakt- und Austauschmöglichkeiten, Stärkung der Erziehungskompetenz, positive Erfahrungen mit der deutschen Sprache und deutschen Gepflogenheiten, zusätzliche Bildungs- und Beratungsangebote

Zielgruppe

Frauen und Kinder mit Migrationshintergrund; regelmäßige Teilnahme an einer deutschsprachigen Gruppe



Rahmenbedingungen, Voraussetzungen

Raum: angemessener Raum für Kinder und die Erwachsenen mit der Grundausstattung Tische, Stühle, CD-Player, Spielzeuge;
Möglichkeit, Getränke etc. vorzubereiten (Teeküche ist optimal), Geschirr etc.

- Leitungsteam:
- a) qualifizierte Kursleiterin (z. B. Pädagogin oder Erzieherin), die Interesse und Offenheit für den Teilnehmerinnenkreis hat; Kenntnisse über Kleinkindentwicklung; Ortskenntnisse.
 - b) „Gastgeberin“: eine Frau mit Migrationshintergrund aus der Nachbarschaft, die als „Bindeglied“ zwischen Kursleiterin und Teilnehmerinnen dient. Sie lädt die Teilnehmer/-innen ein, erleichtert die Kontakte, reduziert Hemmschwellen, bietet praktische Unterstützung sowie wichtige Informationen.
 - c) qualifizierte Fachfrauen für Zusatzangebote (je nach Themen: z. B. Kinderkrankenschwester, Ernährungsfachfrau, Logopädin)
 - d) Netzwerk vor Ort um den Zugang zur Zielgruppe zu erleichtern und zur Gewinnung der Teilnehmer/-innen.

Ablauf

wöchentliche Treffen (je 90 Minuten, Nachmittags); Begrüßung und Ankommen; Getränke, Gespräche, genießen

Themenangebot: Gespräche über z. B. Osterrituale in Deutschland und andere Länder, Sauberkeit, Schulsystem in Deutschland, Basteln mit Blättern für Herbst
danach informelle Gespräche für die Frauen, freies Spiel für die Kinder, Themen bzw. Termine mit den Referenten/-innen werden gemeinsam mit den Teilnehmer/-innen festgelegt: diese ergeben sich aus den Interessen und Fragen der Teilnehmer/-innen

Methoden

- offene, gemütliche Gesprächsrunde mit Kaffee, Tee, Gebäck; Gruppenspiele, Aktivitäten für Mütter und Kinder (Lieder, Fingerspiele, Bewegungsangebote, Basteln, etc.), Ausflüge zu Zielen in der Nähe (z. B. Stadtbücherei, Spielplatz)
- externe Fachreferenten/-innen, ca. alle 6 Wochen zu folgenden Themen: z. B. Bewegung (Heilpädagogin), Sprachentwicklung (Logopädin), Aufmerksamkeit (Ergotherapeutin) anschließende Gespräche/Austausch und Infos/Input durch die Kursleiterin (z. B. Freizeitmöglichkeiten in der Umgebung, Umgang mit Geld, Feiertage in Deutschland und andere Ländern)